



Arbeitsplatz: Werkstatt, Halle
Tätigkeitsbereich:

ANWENDUNGSBEREICH

Arbeiten mit Druckluftwerkzeugen

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Bei der Benutzung von Druckluftwerkzeugen besteht Einzugs-, Quetsch-, Schneid-, Stech-, Prell- und Stoßgefahr, auch durch Rückschlag.
- Unfallgefahr durch nicht bestimmungsgemäße oder falsche Werkzeugbenutzung
- Besonders hohe Verletzungsgefahr beim Umgang mit Druckluft-Naglern/-Tackern, insbesondere bei Geräten mit Kontaktauslösung. Siehe eigene Betriebsanweisung!
- Gefahr von Augenverletzungen, wenn Druckluft ins Gesicht geblasen wird
- Stolper- und Sturzgefahr durch Druckluftleitungen und -werkzeuge am Boden
- Unfallgefahr durch schadhafte Druckluftwerkzeuge.
- Gefahr einer Gehörschädigung bei starkem Lärm (ab 85 dB(A))
- Ggf. Gefahren durch das bearbeitete Werkstück und durch das verarbeitete Medium.
- Verletzungsgefahr durch austretende Druckluft und wegfliegende Druckluftwerkzeuge (bei beschädigten oder abplatzenden, druckführenden Schläuchen, sowie bei nicht vollständig eingerasteten Kupplungsstücken).

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Gerät niemals auf Personen richten, immer bestimmungsgemäß verwenden.
- Beim Anschluss an die Druckluftleitung nicht den Auslöser betätigen
- Druckluftgeräte dürfen nur im zulässigen Druckbereich verwendet werden.
- Sichtkontrolle: nur unbeschädigte Druckschläuche und Werkzeuge verwenden
- Nur unbeschädigte, saubere Kupplungen verwenden, diese immer sicher einrasten.
- Vor Werkzeugwechsel Gerät von der Druckleitung trennen und drucklos machen.
- Spitze und kantige Werkzeuge dürfen nicht ungeschützt in der Kleidung getragen werden.
- Druckluftnagler mit Kontaktauslösung nur in gesichertem Zustand und nicht am Schlauch tragen. Gerät darf nicht herumschwingen können!
- Persönliche Schutzausrüstung gemäß Gefährdungsbeurteilung benutzen *<anpassen>*: Schutzbrille, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe
- Druckluft-Werkzeuge immer in Werkzeugschränken geschützt ablegen und aufbewahren.
- Niemals Kleidung mit Druckluft ausblasen



VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Bei Störungen an Arbeitsmitteln Arbeiten einstellen und Vorgesetzten verständigen

ERSTE HILFE



- Ruhe bewahren - Druckluftwerkzeug abschalten - Unfallstelle absichern.
- Verletztem grundsätzlich nichts zu essen und zu trinken geben.
- Verletzten möglichst nicht allein lassen.
- Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren.
- Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“.

NOTRUF

112

INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

- Vor Werkzeugwechsel, Wartung, Inspektion und Reparatur immer Gerät von der Druckluftleitung trennen und drucklos machen
- Reparaturen und Inspektionen nur von Fachkundigen durchführen lassen.
- Nach Änderungen und Reparaturen sind vorhandene Schutzeinrichtungen zu überprüfen.